

Im Sommer 1997 ließen sich die ersten aus der ehemaligen Sowjetunion stammenden jüdischen Zuwanderer in Frankfurt (Oder) nieder. Sie kamen in eine Stadt, in der es früher eine der größten und angesehensten Jüdischen Gemeinden Deutschlands gab. Mit der Neugründung der Gemeinde wurde das jüdische Leben in der Stadt nach über sechzig Jahren erneut zum Leben erweckt. Am 1. Juni 1998 begannen die jüdischen Zuwanderer, die Idee der Gemeindegründung in die Realität umsetzen. Sie wussten zu dieser Zeit nicht, welche Resonanz, welches Interesse und welche Unterstützung die Neugründung der Gemeinde in der Stadt erfahren würde. So entstand nach einer 60-jährigen Unterbrechung eine neue Jüdische Gemeinde, die mit ihren augenblicklich 198 Mitgliedern (zusammen mit den Familienangehörigen ca. 600 Personen) zu einer der größten unseres Bundeslandes zählt. Die Jüdische Gemeinde der Stadt Frankfurt (Oder) ist Mitglied des Verbandes der Jüdischen Gemeinden des Landes Brandenburg. Auch die räumlichen Voraussetzungen sind hier für das Gemeindeleben ausgesprochen gut. Der Sitz der Jüdischen Gemeinde ist in einem schönen alten Haus in der Halben Stadt 30. Die Gemeindemitglieder haben viel Kraft und Zeit investiert, um das Innere des Gebäudes zu renovieren und den Gebetssaal prachtvoll zu gestalten.

Kontakt:
 Jüdische Gemeinde
 Halbe Stadt 30
 15230 Frankfurt (Oder)

Mit freundlicher Unterstützung durch



Zentralwohlfahrtsstelle
 der Juden in Deutschland e.V.



ZENTRALRAT DER JUDEN
 IN DEUTSCHLAND



KLEIST FORUM



LAND
 BRANDENBURG
 Ministerium für Wissenschaft,
 Forschung und Kultur



Sparkasse
 Oder-Spree



KLEIST
 MUSEUM



EUROPA-UNIVERSITÄT
 VIADRINA
 FRANKFURT (ODER)



Deutsch-Israelische Gesellschaft
 Berlin und Brandenburg e.V.



Ohne Grenzen. Bez granic.

Gefördert vom



Bundesministerium
 für Familie, Senioren, Frauen
 und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Jubiläumsprogramm „Jüdische Wochen 2023“ zum 25-jährigen Bestehen der Jüdischen Gemeinde Frankfurt (Oder)



Im Jahr 2023 organisiert die Jüdische Gemeinde zusammen mit dem Kleist Museum, dem Kleist Forum, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, der Europa-Universität Viadrina und der Stadtverwaltung ein buntes Veranstaltungsprogramm. Die aktuellen Daten, Zeiten und Veranstaltungsorte können online überprüft und abgerufen werden. Auch finden Sie online weitere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Sie finden alle Veranstaltungen im Veranstaltungs-Kalender unter:

www.ohnegrenzen.eu



Viele interessante Informationen rund um die Jüdische Gemeinde findet man auch unter:

www.frankfurt-oder-juedisch.de



April 2023		Deutsch-Polnische Aufräumaktion auf dem Jüdischen Friedhof in Slubice	24.06.2023 11 Uhr Kleist Museum	Stadtführung: Auf den Spuren der Jüdischen Gemeinde in der Oderstadt
04.05.2023		Fest zum Israeltag in der Jüdischen Gemeinde	10.10.2023 18 Uhr Im Gemeindehaus	Deutsch-Israelischer Verein zu Gast in Frankfurt (Oder)
30.05.2023 17 Uhr Kleist Museum		Vortrag Jüdisches Leben in Preußen		
04.06.2023 12 Uhr Im Gemeindehaus		Geburtstagsparty mit Klezmer Konzert "Trio Vintage"	Oktober 2023 Europa-Universität Viadrina	Podiumsgespräch zu 25 Jahren Jüdischer Gemeinde in Frankfurt (Oder)
08.06.2023 18:30 Uhr Europa-Universität Viadrina, Gräfin-Dönhoff-Gebäude (Hörsaal 2)		Filmvorführung „Demon“, 2015, Polnisch/Englisch/ Jiddisch mit dt. Untertiteln im Rahmen des Jüdischen Filmfestival Berlin-Brandenburg	Oktober/November 2023 Europa-Universität Viadrina, Gräfin-Dönhoff-Gebäude	Eröffnung der Ausstellung 25 Jahre Jüdische Gemeinde in Frankfurt (Oder)
11.06.2023 17 Uhr Kleist Forum		Benefizkonzert Karolina Trybala Trio. Tate-Mame. Eine musikalische Reise durch Galizien	Ab Ende September 2023 Oderpromenade	Anlegen der MS Goldberg
11.06. 02.07. 27.06./11.07./15.07 Kleist Museum	13 Uhr 15 Uhr 16 Uhr	Führungen: Station der Sonderausstellung im Kleist-Museum: Jüdisches Leben in Frankfurt um 1800	Podcast Dokumentation	Die jüdischen Wochen werden mit einem Podcast dokumentiert, der auf der Webseite www.frankfurt-oder-juedisch.de abrufbar sein wird.
15.06. 2023 18:30 Uhr Europa-Universität Viadrina, Gräfin-Dönhoff-Gebäude (Hörsaal 2)		Filmvorführung „Marzec `68“, 2022, Polnisch mit dt./engl. Untertiteln im Rahmen des Jüdischen Filmfestival Berlin-Brandenburg		